

# › Coffee Lecture

Open-Access-Publizieren an der  
Universität Koblenz

Astrid Sänger, Kathrin Zeiß  
19.11.2025

# Inhalt

## Allgemeines

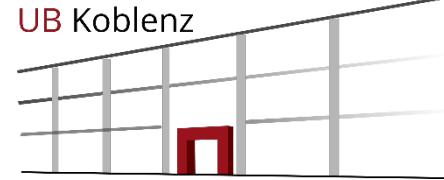
- Open Access-Farbenlehre
- Geschäftsmodelle

## Umsetzung an der UB Koblenz

- Verträge und Finanzierung
- Technisches: Workflows,  
Affiliationen und Identifier

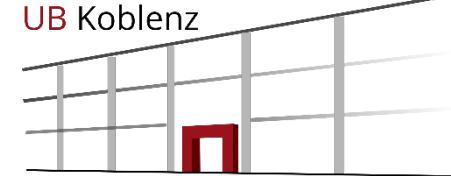
## Hilfreiche Tools

# Open Access: Worum geht es?



- Idee: Wissenschaftliches Wissen soll frei verfügbar und nachnutzbar sein (vgl. [Berliner Erklärung](#), 2003)
- seit den 1990er Jahren: Zeitschriftenkrise durch stark gestiegene Beschaffungskosten
- Ziel der OA-Bewegung ist eine Transformation des wissenschaftlichen Publikationswesens weg von subskriptionsbasierten Publikationen hin zu offen zugänglichen Publikationsformen.

# Open Access: eine kleine Farbenlehre



Wege der Open-Access-Publikation



Nach: Forschungszentrum Jülich (2015): Open-Access-Strategie des Forschungszentrums Jülich, [https://julrich.dzib.de/001/Leistungen/Open\\_Access/Modelle\\_organische\\_forscher\\_orientierte\\_OA\\_modell.html](https://julrich.dzib.de/001/Leistungen/Open_Access/Modelle_organische_forscher_orientierte_OA_modell.html), Stand: 23.05.2021

Quelle: open-access.network (2021), Wege  
des Open Access ([CC BY 4.0 International](#))

## Goldener Weg:

- OA-Erstveröffentlichung von Journal-Artikeln, Monografien, Sammelbänden etc.

- Diamond OA: Weder Autor:innen noch Leser:innen zahlen; scholar-led publishing

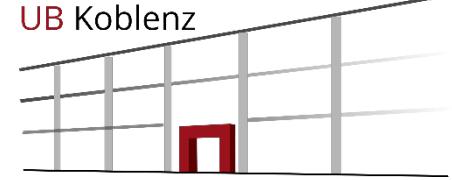
## Grüner Weg:

- Zweitveröffentlichung/ Preprint in institutionellen oder fachlichen Repositorien

## Hybrid OA:

- Einzelne Artikel aus bezahlpflichtigen Publikationen werden freigeschaltet

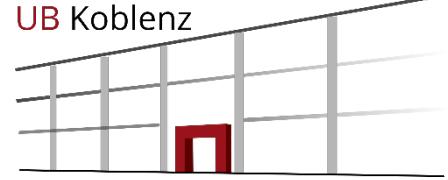
# Geschäftsmodelle im Bereich Open Access



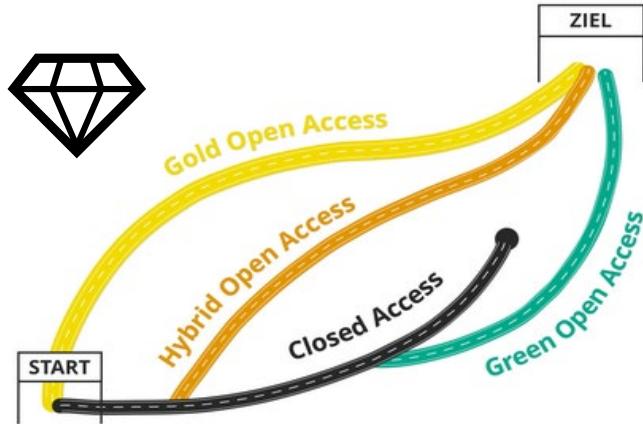
- Finanzierung durch Autor\_innen
  - APC/BPC
  - Gold OA
- Institutionelle Förderung
  - Diamond OA
  - Infrastruktur
- Konsortiale Finanzierung, Crowdfunding
  - Subscribe2open
- Mischfinanzierung aus Lese- und Publikationskosten
  - Publish an Read Fee (PAR-FEE)
  - Hybrid OA
  - Transformationsverträge (z.B. DEAL)

# Open Access an der UB Koblenz

## Gold-OA



Wege der Open-Access-Publikation



Stich: Hochschule Koblenz (2019), Open Access Strategie des Hochschulverbundes 2019, <https://doi.org/10.18452/10000>

Quelle: open-access.network (2021), Wege des Open Access ([CC BY 4.0 International](#))

## Verträge der UB

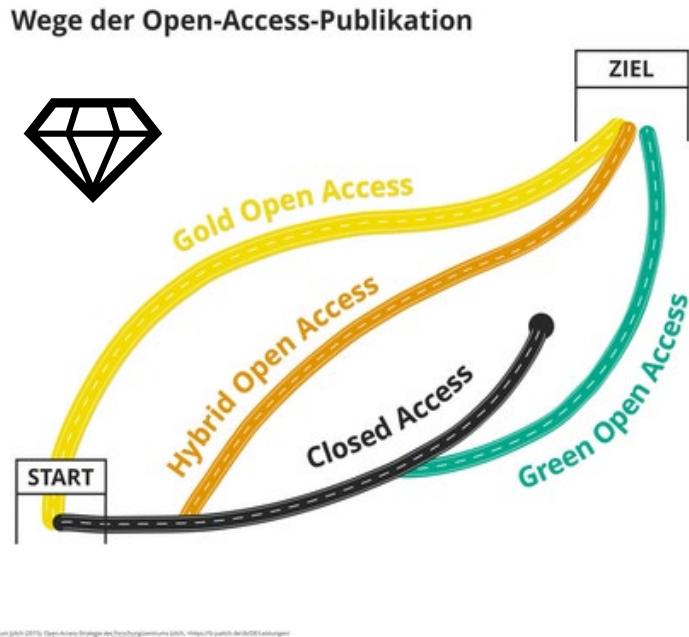
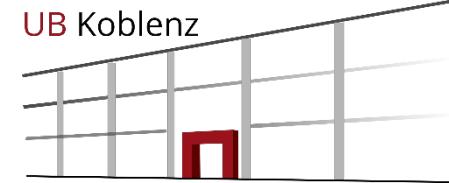
- Rabatte für Gold-OA-Publikationen
  - DEAL: Elsevier, Wiley Blackwell, SpringerNature
  - Hogrefe
  - Cambridge University Press
  - Frontiers
  - MDPI
- Kosten abgedeckt:
  - Royal Society of Chemistry
  - ACM

## Welche Kosten entstehen? Wer trägt sie?

- Kosten entstehen in Höhe der jeweiligen APC/MPC
- sind grundsätzlich von **Autor\_innen** zu tragen
- Einsatz von **Literaturmitteln** möglich

# Open Access an der UB Koblenz

## Hybrid OA



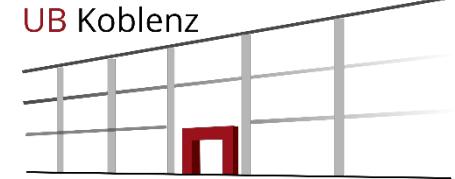
Quelle: open-access.network (2021), Wege des Open Access ([CC BY 4.0 International](#))

## Verträge der UB

- Kombinieren Kosten für Lesezugriff mit Publikationskosten für Open Access Publikationen (Publish & Read); Vertragsgestaltung unterschiedlich
- DEAL: Elsevier, Wiley Blackwell, SpringerNature
- Hogrefe
- Taylor & Francis
- Cambridge University Press
- Sage
- Sonderfall: de Gruyter S2O

# Open Access an der UB Koblenz

## Hybrid OA

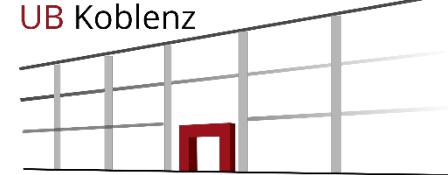


### Welche Kosten entstehen? Wer trägt sie?

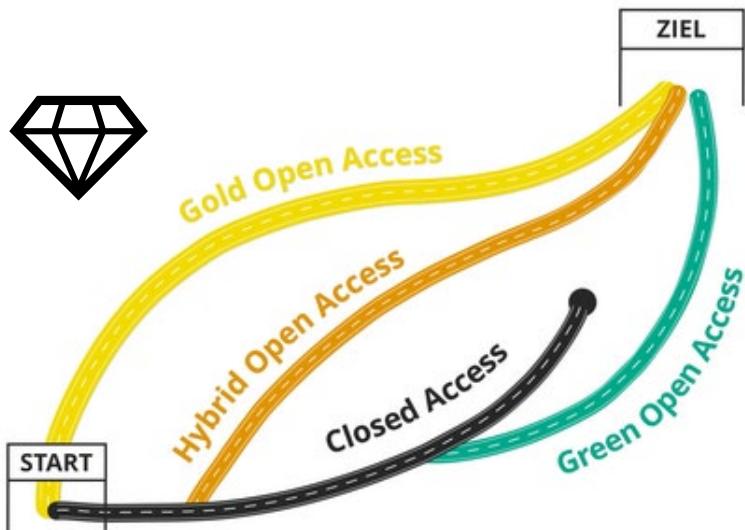
- DEAL-Verträge:
  - Kosten entstehen i.d.R. pro Publikation (Ausnahme: non-research articles bei SpringerNature)
  - Kosten entstehen auch, wenn NICHT Open Access publiziert wird
  - bis zu Erreichen eines Sockelbetrags: UB, Mehrkosten werden anteilig auf FB umgelegt
- Hogrefe, T&F, CUP, Sage:
  - Kosten sind durch Lizenzvereinbarung in der derzeitigen Laufzeit abgedeckt
  - Kosten trägt UB
  - Kosten errechnen sich anhand des Publikationsaufkommens in Vergangenheit

# Open Access an der UB Koblenz

## Green Open Access &



Wege der Open-Access-Publikation



Nach: Forschungsinstitut JGU (2015). Open-Access-Strategie des Forschungsinstituts JGU. <https://publ.jgu.de/Dateien/>

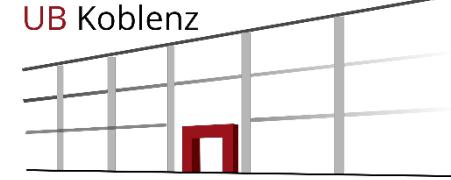
Quelle: open-access.network (2021), Wege des Open Access ([CC BY 4.0 International](#))

## OPUS der Universität Koblenz

- Plattform für Erst- und Zweitveröffentlichungen
- Vergabe von DOI und URN
- Langzeitarchivierung



# Technisches: Workflows, Identifier und Affiliationen

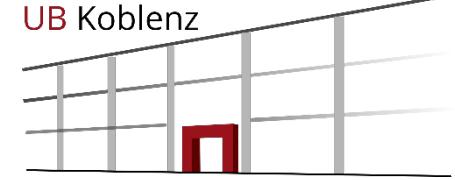


## Was müssen Sie beachten?

- Nutzen Sie Ihre offizielle Mail-Adresse:
  - @uni-koblenz.de
- Machen Sie Affiliationsangaben in standardisierter Form:
  - Universität Koblenz / University of Koblenz
- Sollten weitere Angaben gefordert sein, bitte in dieser Reihenfolge:
  - Universität Koblenz, [Fachbereich], [Institut], [Arbeitsgruppe], [ Professur], Adresse, Deutschland
- Wenn möglich, nutzen Sie institutionelle Identifier:
  - ROR-ID: [0433e6t24](#)
  - Ringgold ID: 38899
  - Wikidata: Q448590

!

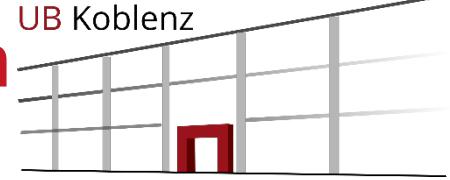
# Technisches: Workflows, Identifier und Affiliationen



**Empfehlung: Nutzen Sie eine ORCID-ID und pflegen Sie ihr Profil!**

- Eineindeutige Zuordnung von Publikationen zu Ihrer Person
- Kontrolle liegt bei Ihnen
- Hinterlegen Sie Ihre offizielle Mail-Adresse im Account => Bestätigung der Zugehörigkeit
- Perspektivisch: Datenimport aus der Universitätsbibliographie, Bestätigung der Affiliation möglich

# ! Auf dem Weg zur OA-Publikation Was beachten?



## Urheberrecht und Lizenzvergabe

- CC-BY und CC-BY-SA entsprechen OA-Definitionen

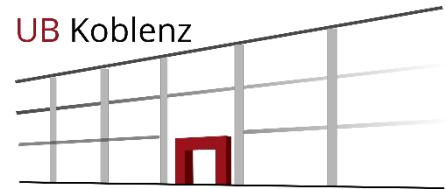
## Entstehen Kosten? Wer trägt sie?

- Gold-OA: Autor\_innen, ggf. über Literaturmittel; Rabattvereinbarungen beachten
- Hybrid: in der Regel über UB abgedeckt; bei DEAL ggf. kooperative Übernahme von Mehrkosten

## Affiliationsangabe und Identifier

- Ermöglichen Zuordnung zur Universität Koblenz, sowohl bei Ermittlung von Verträgen als auch für Datenbanken etc.

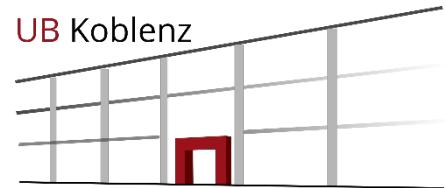
# Hilfreiche Tools



- <https://finder.open-access.network/>: Übersicht über Verlage, ggf. Verträge der Universität
- <https://doaj.org/>: Zeitschriften, die vollständig im Gold OA erscheinen, mit durchschnittlichen APC
- <https://service.tib.eu/bison/> Datenbank, die inhaltliche Vorschläge zu Publikationsorganen macht
- <https://openpolicyfinder.jisc.ac.uk/> wertet Publikationsverträge aus (hilfreich bei Zweitveröffentlichungen und für erste Abschätzung eines Vertrags)
- <https://thinkchecksubmit.org/> Checkliste, um predatory publisher zu vermeiden

# Lust auf weitere Coffee Lectures?

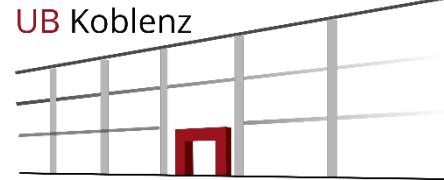
UB Koblenz



- **17.12.2025, 12:00 Uhr: Rechte klären, Wissen teilen – Lizenzen und Nutzungsrechte für Open-Access-Publikationen**
- **14.01.2026, 12:00 Uhr: Alles zur ORCID iD – Sichtbar forschen mit eindeutiger Identifikation**
- **28.01.2026, 12:00 Uhr: Elektronische Publikationen auf dem Hochschulschriftenserver OPUS der Universitätsbibliothek Koblenz**
- **11.02.2026, 12:00 Uhr: Mehr Sichtbarkeit für Publikationen: eCampus und Universitätsbibliografie**

→ Weitere Termine sind in Planung

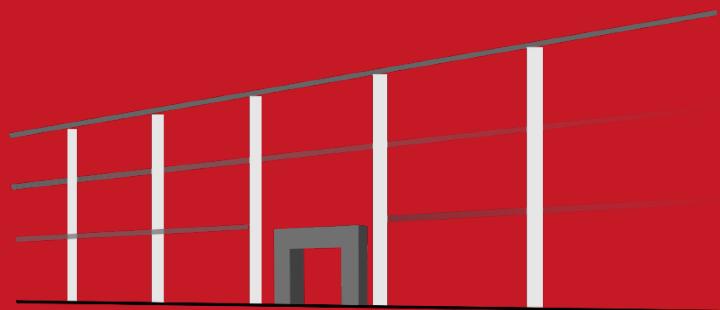
# Kontaktdaten



- Kathrin Zeiß: 0261 287 1416
- Astrid Sänger: 0261 287 1418
- [openaccess@uni-koblenz.de](mailto:openaccess@uni-koblenz.de)
- [unibibliographie@uni-koblenz.de](mailto:unibibliographie@uni-koblenz.de)
- <https://www.uni-koblenz.de/de/bibliothek/publizieren/openaccess>



› Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!





## ➤ Hilfreiche Tools

<https://finder.open-access.network/>: Übersicht über Verlage, ggf. Verträge der Universität

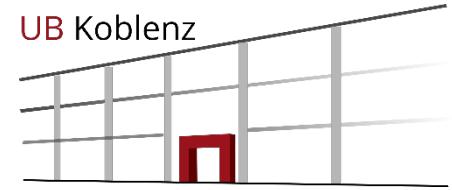
<https://doaj.org/>: Zeitschriften, die vollständig im Gold OA erscheinen, mit durchschnittlichen APC

<https://service.tib.eu/bison/> Datenbank, die inhaltliche Vorschläge zu Publikationsorganen macht

<https://openpolicyfinder.jisc.ac.uk/> wertet Publikationsverträge aus (hilfreich bei Zweitveröffentlichungen und für erste Abschätzung eines Vertrags)

<https://thinkchecksubmit.org/> Checkliste, um predatory publisher zu vermeiden





## Lizenzhinweise:

- Präsentationstext und eigene Grafiken: [CC BY 4.0](#). Den vollständigen Lizenztext können Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de> einsehen.
- Abgebildete Logos/Marken sind urheberrechtlich/markenrechtlich geschützt.
- Grafik „Wege des Open Access“: Quelle open-access.network (2021), [CC BY 4.0](#)
- Bild auf Folie 14: © Colourbox (ID 26016439), verwendet gemäß Colourbox-Lizenzbedingungen. Nicht unter CC BY.